

Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang

Freitag, 17. Juli 2026

Kalenderwoche 29

**SOMMERPAUSE**
Vom 27.07. - 09.08.
bleibt der Adler geschlossen.
Ab dem 10.08. sind wir zurück.
Friedrich-Ebert-Straße 13 | Kronberg
06173 7027156
Infos unter: www.adlerkronberg.net

Die Kronberger haben es mal wieder richtig krachen lassen



Jung und Alt strömten an diesem Abend wieder in die „Staaass“ und ließen es sich nicht nehmen, gemeinsam zu feiern. Anita Hense begrüßte die vielen Gäste.

Kronberg (ivy) – Dienstagabend, 19.30 Uhr. Für die Mehrheit der Bevölkerung ein normaler Werktag, das Wochenende noch lange nicht in Sicht. Nichts da, in Kronberg ticken die Uhren anders. Zumindest an einem speziellen Dienstag und Mittwoch Anfang Juli: Immer mehr Menschen finden ihren Weg in die Friedrich-Ebert-Straße und suchen nach einem Platz am Straßenrand, um das Geschehen gut im Blick zu haben. Viele Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und Senioren sind unter ihnen. Alle blicken gespannt die Straße hinauf – auf das, was sich da zusammenbraut und formiert. Eine Vorfreude, gemischt mit Spannung, liegt in der Luft. Und dann beginnt das Spektakel auch schon: Glockengeläut, Böllerschüsse – und der traditionelle Umzug setzt sich in Bewegung. Das Ziel ganz klar: die „Staaass“ im Thal. Nun ist natürlich schon längst eindeutig, um welches Fest es sich hier handelt: die Thäler Kerb.

Teile des Umzugs waren auch in diesem Jahr wieder die Cronberger Schützengesellschaft von 1398, der Fanfarenzug Kronberg 1970, die 1. Kronberger Laienspielschar, der Kappen-Klub 1902 Kronberg und Rittergarde, die „gikkelnden Hinkel“, der Recepturkeller, der Altstadtkeis, die Baumträger und nicht zu vergessen der Nachwuchs, der stolz „Drollo“ ins Thal trug. Harry Kaey und seine Band „Sunny Vibes“ waren natürlich auch mit von der Partie und konnten die Menge mit ihrer Performance in ihren Bann ziehen.

Inthronisation als Höhepunkt

„Ein Sommer ohne Thäler Kerb ist wie ein Bembel ohne Henkel, und wer will das schon?“ – mit diesem Zitat von Helmut Gironld begrüßte Bürgermeister Christoph König die versammelten Gäste und dankte allen Aktiven für ihr Engagement und ihre Arbeit, damit die Kerb zum 56. Mal auf diese Art und Weise stattfinden kann. Das bisherige Thäler Kerbepärchen Thomas Scheller und Saskia Zubrod gab den Nachfolgern im Zuge ihrer Inthronisation Folgendes mit auf den Weg: „Seid euch bewusst, denn in dieser Zeit ist

den Frieden zu feiern keine Selbstverständlichkeit. Macht's gut und feiert laut, genießt die Stimmung und den Sound!“ Anschließend präsentierten sich Christina „Chrissi“ Diehl und ihr Ehemann Patrick „Paddy“ offiziell als „Miss Bembel“ und „Thäler Borjermaaster“: „Und so übernehmen wir heute voller Stolz die Regentschaft übers Thal. Mit Freude auf das, was kommt und mit der festen Absicht, den Bembel nie ganz leer, die Stimmung niemals schwer, die Kerb stets fröhlich und frei, so soll unser Regierungsjahr sein!“ Wie sollte es anders sein, stimmte Klaus Temmen nun ganz im Sinne der Tradition das „Dääl Kerbelied“ an. Spätestens jetzt lagen sich die Besucherinnen und Besucher in den Armen und sangen aus vollem Hals mit. Am Mittwoch gingen die Feierlichkeiten mit dem Frühschoppen, dem Seniorennachmit-

tag, bei dem der Musik-Verein Kronberg für den passenden musikalischen Rahmen sorgte, und abends wieder mit Tanz und Party weiter.

Resümee der 1. Vorsitzenden

„Wir sind sehr zufrieden. Es war ein fröhliches, friedliches Fest – genau so, wie es sein soll: Man trifft sich und freut sich darüber. Es waren etwas weniger Besucherinnen und Besucher da als in den Vorjahren, was aber vermutlich der Ferienzeit geschuldet ist“, resümiert Anita Hense, 1. Vorsitzende des Thäler Kerbe Vereins. Bereits im vergangenen Jahr habe es ein umfangreiches Sicherheitskonzept gegeben, das in diesem Jahr in ein neues Format gebracht werden musste. Zum Beispiel resultierte daraus bereits letztes Jahr die Umstellung auf Gasgrills und das Verlegen eines Grillstandes. Das sei in diesem Jahr

Fortsetzung auf S. 3



Das bisherige und das nachfolgende Thäler Kerbepärchen waren natürlich Teil des Umzugs. Hinter ihnen laufen (v.l.) Christoph König, Anita Hense sowie Klaus Temmen. Fotos: Wreth



Vertrautes bleibt erhalten!

Die Bäckerei Christ ist jetzt Teil der Bäckerei Flach und das Beste daran ist: Einige der beliebten Christ-Produkte bleiben für Sie erhalten!

Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!“

Bäckerei Flach
der Taunusbäcker

info@taunusbaecker-flach.de
www.taunusbaecker-flach.de



JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Ferienprogramm in
Sandras Atelier



Fuchstanzstrasse 33
Oberursel Stierstadt
www.linaundleander.de

zu-heiss?

Mobiles Klimagerät
Kaufen / Mieten

hitzefrei@zu-heiss.de

06171 279 53 21

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Drei Jahrzehnte Verlässlichkeit: Kronberger Kindertagespflege feiert 30-jähriges Jubiläum



Die aktiven Kindertagespflegepersonen, der Bürgermeister sowie Angelika Hartmann (Stellvertretende Fachbereichsleitung des Fachbereichs Soziales, Kultur & Bildung, 3.v.l. in der oberen Reihe) und rechts unten hintereinander sitzend Jenny Klinger und Alice Boedicker vom Fachreferat Kinder & Jugend
Foto: privat

Kronberg (nel) – Mit einem bunten Nachmittag am StadtStrand hat die Stadt Kronberg am Donnerstag, 9. Juli, das 30-jährige Bestehen ihres Kindertagespflegeprojekts gefeiert. Zwischen 17 und 19 Uhr nutzten viele Eltern sowie Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, Kronberger Kindertagespflegepersonen und Ansprechpartnerinnen aus dem Fachreferat Kinder & Jugend persönlich kennenzulernen und sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen. Für die jüngsten Gäste gab es Mitmachaktionen wie einen Bastelstand zum Bekleben von Stickern, Wurf- und Sandspiele sowie Bottiche mit bunten Bällen. An einem Infostand konnten sich Eltern über das Betreuungsangebot informieren und Material mitnehmen, für das leibliche Wohl war mit Essen, Getränken, Süßem und Deftigem bestens gesorgt. Bei sommerlichem Ambiente am Stadtstrand entstand so ein geselliges Miteinander aus spielenden Kindern und austauschfreudigen Eltern. Zum Jubiläum blickte Angelika Hartmann, die das Kindertagespflegeprojekt seit seiner Gründung begleitet, in einer Begrüßungsrede auf drei Jahrzehnte Entwicklungsgeschichte zurück. Die Anfänge reichen bis in die frühen 1990er-Jahre: Bereits zwischen 1992 und 1995 vermittelte die Gleichstellungsstelle Kontakte zwischen suchenden Eltern und den damals zwei Tagesmüttern der Stadt, da schon früh erkannt wurde, dass die Vermittlung auf eine verlässlichere Grundlage gestellt werden musste. 1994 beschlossen die Stadtverordneten, die Tagespflege als Projekt voranzutreiben – zunächst allerdings ohne eigene Finanzmittel. Ein Jahr später ging die Zuständigkeit an die Jugendpflege der Stadt über,

die erste Richtlinien erarbeitete. Für die Umsetzung standen zwar erstmals Haushaltsmittel bereit, jedoch fehlte zunächst das nötige Personal, um etwa ein Konzept zu entwickeln und die Vermittlung selbst zu übernehmen. 1996 schließlich wurde eine halbe Stelle geschaffen, die Hartmann übernahm und mit der eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung der Kindertagespflege in Kronberg begann. In den folgenden Jahren professionalisierte sich das Feld zunehmend. Durch den regen Austausch mit dem neu entstandenen Sitz des Hessischen Kindertagespflegebüros in Maintal sowie durch Neuerungen im Kinder- und Jugendhilfegesetz, das die Kindertagespflege erstmals berücksichtigte, entwickelte sich auch in Kronberg die fachliche Qualität stetig weiter. Auf Initiative der Stadt Kronberg entstand zudem eine Vernetzung mit dem Mütterzentrum Usingen und der Tagespflege Mobile aus Oberursel. Von Beginn an legten die Mitarbeitenden des Kronberger Projekts Wert auf qualifizierte Betreuung: Eigenständig konzipierte die Stadt für Tagesmütter und -väter 45 Unterrichtseinheiten mit pädagogischen, entwicklungspsychologischen und praktischen Inhalten, die mit einer Abschlussprüfung endeten. Mit weiteren gesetzlichen Änderungen, die Kindertagespflege und Kindertagesstätten rechtlich gleichstellten, wuchsen die Anforderungen kontinuierlich: von 160 auf inzwischen 300 Unterrichtseinheiten, ergänzt durch eine 30-stündige Hospitation bei einer qualifizierten Kindertagespflegeperson und ein zweiwöchiges Praktikum in einer Kindergruppe, die für den Erwerb der Pflegeerlaubnis heute Voraussetzung sind. Auch das Landratsamt richtete inzwischen eine eigene

Abteilung für Kindertagespflege ein. Wie Hartmann betonte, hat sich zudem die wirtschaftliche Situation der Tagespflegepersonen deutlich verbessert: Während sie vor 30 Jahren finanziell noch weitgehend von ihren Partnern abhängig waren, verfügen sie heute über ein weitgehend geregeltes Einkommen und können eigenständig für ihre Altersvorsorge sorgen. Ein besonderer Meilenstein war 2016 die Einführung des Kronberger Kindertagespflegevertretungsmodells, das als einziges seiner Art im Hochtaunuskreis Familien bei Ausfall der Tagespflegeperson durch Urlaub oder Krankheit eine verlässliche Betreuungslösung bietet und damit die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbstätigkeit zusätzlich absichert. Finanziert wurde das Modell zunächst für drei Jahre durch die Liselott und Klaus Rheinberger Stiftung, bevor die Stadt Kronberg die Finanzierung dauerhaft übernahm. Petra Streit übt die Vertretungstätigkeit seit 2016 aus. Hartmann dankte in ihrer Rede den zahlreichen Kindertagespflegepersonen für ihr langjähriges Engagement sowie ihren Kolleginnen Alice Boedicker und Jenny Klinger, die seit 2022 beziehungsweise seit zwei Jahren die Fortbildungsangebote, Austauschtreffen und Veranstaltungen im Bereich Kindertagespflege verantworten. Ihr Dank galt zudem den Bürgermeistern und Stadtverordneten, die das Projekt über die Jahrzehnte ermöglicht hätten, stellvertretend wurde Bürgermeister Christoph König genannt. Auch Bürgermeister König selbst würdigte in seiner Ansprache die Arbeit aller Beteiligten. Er sprach den Kindertagespflegepersonen sowie den Mitarbeitenden des Fachreferats Kinder & Jugend seinen Dank für ihren herausragenden Einsatz zur Förderung und Betreuung der Kronberger Kinder aus. König zeigte sich erfreut, dass die Stadt seit 30 Jahren durchgängig ein qualitativ hochwertiges Betreuungsangebot für Kinder unter drei Jahren bereithalte – seit vergangenem Jahr inzwischen auch für Kinder im Grundschulalter. Einen passenderen Ort für das Jubiläum als den großen Sandkasten am Stadtstrand, an dem Groß und Klein, Kinder, Eltern, Kindertagespflegepersonen und Interessierte zum Spielen und Austauschen zusammenkämen, könne er sich nicht vorstellen, so König. Aktuell sind in Kronberg zehn Kindertagespflegepersonen aktiv. Acht von ihnen betreuen Kinder im Alter von null bis drei Jahren, eine weitere Person kümmert sich um Kinder im Grundschulalter, und eine arbeitet als Kinderfrau direkt im Haushalt einer Familie. Interessierte, die sich für die Vermittlung interessieren oder mehr über die einzelnen Kindertagespflegepersonen erfahren möchten, werden im KroKi-Portal auf der Website der Stadt Kronberg im Internet unter www.webkita2.de/kronberg fündig. Mit dem gelungenen Sommerfest am Stadtstrand feierte Kronberg somit nicht nur drei Jahrzehnte gewachsene fachliche Qualität, sondern auch ein Betreuungsmodell, das sich beständig an die Bedürfnisse der Familien vor Ort angepasst hat und bis heute weiterentwickelt wird.

Waldgottesdienst auf dem Glaskopf mit Wanderung

Kronberg (kb) – Am Sonntag, 19. Juli, feiern die evangelischen Gemeinden aus dem „TaunusBogen“ (Königstein, Kronberg, Glashütten) einen Gottesdienst auf dem Glaskopf. „Brot und Wein“ lautet das Thema des Gottesdienstes, den Pfarrer Lothar Breidenstein und Vikar Theo Toigo halten werden. Der Gottesdienst beginnt um 11.30 Uhr. Die Uhrzeit bietet an, den Besuch mit einer Wanderung zu verbinden. Alle, die mitwandern möchten, treffen sich um 10 Uhr am Parkplatz am Ende des Reichenbachweges. Von dort aus geht es in ungefähr einer Stunde auf den Glaskopf. (Oft findet sich jemand, der einen Platz im Auto für die Rückfahrt frei hat; Familien können sich auch so organisieren, dass im Vorfeld Autos oben geparkt werden.) Wer mit dem Auto kommen möchte, fährt die Landesstraße 3025 Richtung Niederreifenberg und Schmitten entlang, der Gottesdienstplatz ist durch ein Schild auf der linken Straßenseite gekennzeichnet.



Der Gottesdienstplatz ist durch dieses Schild auf der linken Straßenseite gekennzeichnet.
Foto: privat/Fundus-medien.de

Poller defekt – Zufahrt offen

Kronberg (kb) – Der versenkbare Poller an der Zufahrt von der Frankfurter Straße zur Friedrich-Ebert-Straße versagt aktuell aufgrund eines Defekts seinen Dienst. Darauf weist die Stadt Kronberg hin. Ein Techniker hat den Schaden bereits begutachtet und ein erforderliches Ersatzteil bestellt. Bis das Teil geliefert, eingebaut und die Anlage wieder betriebsbereit ist, verbleibt der Poller im Boden, so dass die Einfahrt in die Friedrich-Ebert-Straße möglich ist. Nach Abschluss der Instandsetzung wird die Stadt über die Wiederinbetriebnahme informieren. In diesem Zusammenhang wird noch einmal mit Nachdruck daran erinnert, dass es sich bei diesem Teilstück der Friedrich-Ebert-Straße um eine Fußgängerzone handelt, in der Passanten Vorrang haben und von allen zugelassenen Fahrzeugen Schrittgeschwindigkeit einzuhalten ist.



Der StadtStrand eignete sich gut dafür, das Jubiläum zu würdigen, sich über das Angebot zu informieren und den Nachmittag bei spannenden Mitmachaktionen und in sommerlicher Atmosphäre zu verbringen.
Foto: El Manshi

IMPRESSUM

Kronberger Bote

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Redaktion: Ivy Wreth
redaktion-kb@hochtaunus.de

Auflage: 9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 17.07. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Sa., 18.07. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266

So., 19.07. **St. Barbara Apotheke**
Hauptstraße 50, Sulzbach
Telefon: 06196 71891

Mo., 20.07. **Rats-Apotheke**
Borngasse 2, Kronberg
Telefon: 06173 61522

Di., 21.07. **Taunus Apotheke**
Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach
Telefon: 06196 86070

Mi., 22.07. **Brunnen Apotheke**
Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden
Telefon: 06196 7640670

Do., 23.07. **Sonnen Apotheke**
Am Kirchplatz 1, Kelkheim
Telefon: 06195 2266

Die Kronberger haben es mal wieder richtig krachen lassen



Beim Seniorennachmittag wurde viel Kuchen verspeist und es wurden gute Gespräche geführt.

Fortsetzung von S. 1
wieder so gemacht worden. Dadurch seien nur kleinere Nachbesserungen notwendig gewesen. „Wir arbeiten eng mit der Stadtverwaltung sowie der Polizei zusammen und erfahren große Unterstützung. Es gab verschiedene Vor-Ort-Termine und Abstimmungsgespräche“, berichtet die 1. Vorsitzende. Wie schafft diese Veranstaltung es über Generationen hinweg, so beliebt und etabliert zu bleiben? Die Thäler Kerb ist ein Fest, „auf dem man sich trifft“. Es wird gesprochen, gemeinsam gefeiert, und das schon seit vielen Jahren. So kommen beispielsweise ehemalige Schülerinnen und Schüler jedes Jahr nach Kronberg, um andere Ehemalige zu treffen und sich auszutauschen. „Die Kronbergerinnen und Kronberger“ treffen sich, Handwerkerinnen und Handwerker, Seniorinnen und Senioren sowie verschiedene Grüppchen, die einfach immer da sind. Ganz ungezwungen und möglichst unkompliziert. Anita Hense spekuliert, dass das Erfolgsgeheimnis genau in diesem Umstand liegt. Die Besucher wissen, was sie erwartet (oder eben auch nicht), sind darauf eingestellt und erfreuen sich auch mal an den einfachen Dingen. „In unserem Verein ist Jung und Alt vertreten und jeder findet seine Aufgabe. Egal, ob es das handwerkliche Geschick, die Muskelkraft, der Schreibkram, die Verpflegung oder

oder oder ist – alles ist gefragt, erwünscht und unbedingt notwendig. An den Tagen der Vorbereitung (Aufbau), an der Kerb selbst und am Abbau-Tag wird jede Hand zum Anpacken gebraucht. Das ist nicht immer ganz einfach. Bisher ging es immer gut, und ich bin froh über die gute Unterstützung im Verein“, erzählt Hense über die Hintergründe der Arbeit des Thäler Kerbe Vereins.



Der Musik-Verein Kronberg macht ordentlich Stimmung beim Umzug. Fotos: Wreth

Lesung zu Victoria, Kaiserin Friedrich: Ehe – Mutterschaft – Abschied



Eine Büste der Kaiserin Foto: privat

Kronberg (kb) – Mit einer Mischung aus historischen Briefen, literarischen Texten und Musik lädt diese Lesung dazu ein, Victoria, Kaiserin Friedrich (1840–1901) kennenzulernen. Der Burgverein gedenkt damit zum 125. Todestag der Kaiserin dieser außergewöhnlichen Frau, deren Bedeutung für Kronberg nicht hoch genug einzuschätzen ist. Die Lesung findet am Sonntag, 2. August, um 17 Uhr im Wappensaal der Burg statt und kostet 15 Euro. Victoria, die älteste Tochter der britischen Königin Victoria und Alberts von Sachsen-Coburg und Gotha, heiratete 1858 den späteren deutschen Kaiser Friedrich III. Aus dieser Verbindung gingen acht Kinder hervor. Zwei Söhne starben bereits in jungen Jahren – Verluste, die die Kaiserin tief prägten. Als Ehe-

frau, Mutter und spätere Witwe bewegte sie sich zwischen den Erwartungen zweier Königshäuser und den Herausforderungen einer Epoche des gesellschaftlichen Wandels. Im Mittelpunkt der Lesung stehen Auszüge aus ihren Briefen. Victoria schrieb nahezu täglich an ihre Mutter, Queen Victoria. Dieser intensive Briefwechsel war im 19. Jahrhundert nicht unüblich, eröffnet heute jedoch einen außergewöhnlich unmittelbaren Zugang zu ihren Gedanken. Die Briefe lassen eine kluge, reflektierte und zugleich empfindsame Frau erkennen, die familiäre Freude ebenso eindringlich schildert wie Trauer, Zweifel und Enttäuschung. So schreibt sie beispielsweise: „Ich werde wohl ungekannt, fremd und unverstanden in mein Grab gehen, weil eine einsame Frau gegen sehr viele stürmische Männer mit ihrem blinden Vorurteil nichts vermag“. Gerade diese persönlichen Zeugnisse machen Geschichte auf besondere Weise erlebbar. Hinter den großen politischen Ereignissen treten die Erfahrungen einer Frau hervor, die ihr Leben zwischen England und Preußen in exponierter Position führte. Die Themen Ehe, Mutterschaft und Abschied in ihrer zeitlosen Dimension berühren uns bis heute. Ergänzt wird die Lesung durch Musik aus der Zeit Victorias. Der Pianist Alexander Schawguldise gestaltet den Abend mit Kompositionen des 19. Jahrhunderts, deren Klangwelt die Atmosphäre der Briefe aufgreift und ihre unterschiedlichen Stimmungen widerspiegelt. Die Lesung eröffnet neue Perspektiven auf diese Frau. Sie ist weit mehr als historische Rückschau, sie erzählt von Liebe und Verlust, von familiären Bindungen und der Suche nach persönlicher Erfüllung. Die authentischen Worte Victorias, verbunden mit der Musik ihrer Zeit, schaffen einen bewegenden Abend, der Geschichte nicht nur erzählt, sondern fühlbar werden lässt.



ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE
volks-invest.de

POWERED BY
FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Die auflagenstärksten
Lokalzeitungen
für Ihre Werbung!

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3



ES IST ZEIT, GUT ZU SCHLAFEN.



Wir verbringen ein Drittel unseres Lebens im Bett. Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten. Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns. Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main	Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main	Bad Homburg: Waisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg
--	--	---

www.betten-zellekens.de

Wenn das Lesen.....

..... zum **Problem** wird
und die **Brille nicht mehr ausreicht!**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „**Wieder-lesen-und-fernsehen-können**“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

Präqualifiziert nach § 126 SGB V

Klinke Optik GmbH

Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen

mit über 25 Jahren Erfahrung

61440 Oberursel, Adenauerallee 26
Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550
im Hof ausreichend vorhanden



www.Taunus-Nachrichten.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Forstamt Königstein startet Wegeinstandsetzung



Produktionsleiter Christopher König und Förster Lukas Lemme informieren sich über den Fortschritt der Wegepflege. Foto: Willig/HessenForst

Kronberg (kb) – Im Juli beginnen im Forstamt Königstein umfangreiche Reparaturarbeiten an wichtigen Waldwegen. Betroffen sind insbesondere der Hardtbergweg im Revier Feldberg sowie der Weryweg im Revier Schloßborn. Die Arbeiten dauern je nach Witterung etwa zwölf Wochen. Für die Arbeiten kommen Spezialmaschinen zum Einsatz, die den Weg profilieren und das Lichtraumprofil wiederherstellen. Ziel der Instandsetzung ist es, die Wege für Waldbesucher wie Fahrradfahrer und Wanderer wieder in einen guten Zustand zu bringen. Gleichzeitig wird die Wasserführung verbes-

sert, um die Wege vor Schäden durch Starkregen zu schützen. Darüber hinaus ist die Wiederherstellung der Wege wichtig für den sicheren Abtransport von Holz mittels Lkw. Auch die Befahrung mit Einsatzfahrzeugen von Feuerwehr und Rettungsdienst wird so gewährleistet. Während der Arbeiten kann es zu zeitweisen Sperrungen, Umleitungen sowie Materialanfuhr und Maschinenbetrieb kommen. Das Forstamt Königstein bemüht sich, Beeinträchtigungen für Waldbesucher so gering wie möglich zu halten. Bei Rückfragen wird gebeten sich an das Forstamt Königstein unter Telefon 06174-9286-0 zu wenden.

Anzeige

Lokale Sichtbarkeit neu gedacht

MARKETING Wie regionale Zeitungen digitale Werbung einfach machen



Vertraute Medienberater vor Ort helfen auch beim digitalen Marketing Foto: Magnific

Lokale Unternehmen wissen: Sichtbarkeit ist alles. Doch während Printanzeigen in regionalen Zeitungen seit Jahrzehnten für Aufmerksamkeit sorgen, hat sich das Mediennutzungsverhalten der Kund:innen gewandelt. Immer mehr Menschen informieren sich online über die sozialen Netzwerke wie Facebook oder Instagram. Für viele KMUs (kleine und mittlere Unternehmen) stellt das ein Dilemma dar: Sie brauchen digitale Werbung, doch Zeit, Know-how und Budgets für komplexe Online-Kampagnen fehlen oft. Genau hier kommen regionale Medienhäuser ins Spiel. Sie entwickeln ihr klassisches Angebot weiter und bieten ihren Anzeigenkund:innen nun auch digitale Werbelösungen an. Die Betreuung bleibt beim vertrauten Medienberater vor Ort, doch die Kampagnen laufen online. So wird aus dem klassischen Anzeigenverkauf ein ganzheitliches Angebot für lokale Sichtbarkeit, das Print und Digital verbindet.

Print und Digital: Kein Entweder-oder Für lokale Betriebe bedeutet das: Sie können digitale Werbung dort buchen, wo sie bereits seit Jahren ihre Printanzeigen schalten – beim regionalen Verlag. Kein kompliziertes Einarbeiten in Google Ads oder Meta, keine externe Agentur nötig. Stattdessen übernimmt der Verlag die Abwicklung, während die KI-gestützte Technologie von Partnern wie Nanos im Hintergrund arbeitet. Die Plattform analysiert Unternehmensinformationen, erstellt

Anzeigentexte, optimiert Zielgruppenansprache und Budgets, vollautomatisch und datengetrieben. Dabei wird Print keineswegs ersetzt. Eine lokale Anzeige in der Zeitung schafft Aufmerksamkeit in der Region. Digitale Kampagnen verlängern diese Sichtbarkeit, etwa durch gezielte Online-Anzeigen, welche die Nutzer:innen genau dann erreichen, wenn sie nach lokalen Dienstleistungen suchen.

White-Label als Schlüssel Technologisch möglich wird das durch das White-Label-Prinzip von Nanos: Die Plattform läuft im Hintergrund, während der Verlag sie als eigene Lösung vermarktet, ganz ohne technischen Aufwand. Verlage können die Plattform so unter eigenem Namen anbieten. Die Vorteile dabei sind zum einen die volle Kontrolle über Branding und Kund:innenbeziehung. Zum anderen bietet die Technik ein skalierbares Angebot, das bestehende Print-Portfolios ergänzt. Die Entwicklung zeigt: Regionale Medienhäuser werden zu Partnern für lokale Werbewirkung, über alle Kanäle hinweg. Für kleine und mittlere Unternehmen bedeutet das: Einfacher Zugang zu digitaler Werbung, ohne sich mit Plattformlogiken herumschlagen zu müssen. Und für Verlage: Ein zukunftssicheres Geschäftsmodell, das Print nicht ersetzt, sondern digital verlängert. (red)

www.nanos.ai/de

Einladung zur Finissage der Art Summer 26 auf Burg Kronberg

Kronberg (kb) – Die Finissage mit Apéro findet am Sonntag, 19. Juli, von 15 bis 18 Uhr auf Burg Kronberg, Schlossstraße 10-12, statt. Besucherinnen und Besucher können zum Abschluss der Ausstellung noch einmal die faszinierende Vielfalt zeitgenössischer Kunst erleben. Es werden beeindruckende Werke aus den Bereichen Malerei, Zeichnung, Bildhauerei und Objektkunst gezeigt. Zudem besteht die Gelegenheit, einigen der ausstellenden Künstlerinnen und Künstlern persönlich zu begegnen. Malerei: Patrick Alt, Uwe Harreck, Marissa Kimmel, Marianna Stuhr

Zeichnung: Almut Riebe
Bildhauerei / Skulptur: Dennis Josef Meseg
Objektkunst: Luigi Mulé
Diese sieben Positionen bilden gemeinsam die kuratorische Auswahl des Art Summer 26 und repräsentieren unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen – von gegenständlicher und abstrakter Malerei über feine Zeichnung bis hin zu Skulptur und Objektkunst. Der Burgverein, die Künstler und Stefanie Hubbard-Ford der Serendipity CC freuen sich darauf, diesen besonderen Ausstellungsabschluss gemeinsam in inspirierender Atmosphäre zu feiern.

Stadtmeisterschaften: Spannende Wettkämpfe und neue Titelträger

Oberhöchstadt (kb) – Mit insgesamt 127 Teilnehmerinnen und Teilnehmern verzeichneten die diesjährigen Stadtmeisterschaften des Sportschützenvereins Oberhöchstadt erneut eine erfreulich hohe Beteiligung. An den Schießtagen vom 12. Mai bis 2. Juni traten 37 Mannschaften mit jeweils drei Schützen sowie 16 Einzelschützen an, um in den verschiedenen Alters- und Wettkampfklassen die neuen Stadtmeister zu ermitteln. Bereits die jüngsten Teilnehmer zeigten ihr Können. In der Schülerklasse (Lichtgewehr, acht bis elf Jahre) gingen 13 Kinder in drei Mannschaften an den Start. Den Mannschaftstitel sicherte sich die Garde 2 des KV 02 mit 368 Ringen. Das Siegerteam bestand aus Sonmin Park, Paula Ranacher und Zoe-Ann Denner. Platz zwei belegte die Garde 1 mit Ronja Rogwalder, Marleen Kümmel und Emma Zweifel (350 Ringe), gefolgt von der Garde 3 mit Silija Dörr, Anna-Lena Nagel und Samantha Babcock (327 Ringe). In der Einzelwertung gewann Ronja Rogwalder mit starken 142 Ringen vor Sonmin Park (130 Ringe). Den dritten Platz belegte ringgleich Max Gruner von der Freiwilligen Feuerwehr Oberhöchstadt. Ab zwölf Jahren wurde mit dem Luftgewehr in der Jugendklasse geschossen. Fünf Mannschaften kämpften hier um den Titel. Die Titelverteidigerinnen der KV 02 Garde 1 wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und verteidigten mit Sophia Nagel, Lea Kümmel und Lara Pohl souverän ihren Stadtmeistertitel. Mit hervorragenden 512 Ringen erzielte das Team zugleich das zweitbeste Mannschaftsergebnis, das jemals in dieser Klasse erreicht wurde. Mit deutlichem Abstand folgte die Feuerwehr Oberhöchstadt 2 (448 Ringe) vor der Feuerwehr Oberhöchstadt 1 (431 Ringe). Für das beste Einzelergebnis der gesamten Meisterschaften sorgte Sophia Nagel. Mit herausragenden 185 von 200 möglichen Ringen gewann sie die weibliche Jugendwertung vor Lea Kümmel (181 Ringe). Den dritten Platz belegte Sophia Nagel von der Feuerwehr Oberhöchstadt mit 167 Ringen. Bei den Jungen setzte sich Levin van der Heijden vom Thäler Kerbe Verein mit 169 Ringen durch. Leonard Kurth (159 Ringe) und Matti Haderup (145 Ringe), beide von der Feuerwehr Oberhöchstadt 2, komplettierten das Siegerpodest. Auch bei den Aufлагeschützen ab 50 Jahren nahm das Teilnehmerfeld weiter zu. Besonders spannend verlief der Kampf um den Mannschaftstitel. Der langjährige Seriensieger Max 9/1 wollte nach dem enttäuschenden

Vorjahr den Wanderpokal zurückerobern. Am Ende fehlten jedoch lediglich neun Ringe zum Erfolg. Neuer Stadtmeister wurden die Freunde der Waldsiedlung mit H. G. Kaufmann, Torsten Rott und Hannelore Müller, die gemeinsam 436 Ringe erzielten. Rang zwei ging an Max 9/1 (428 Ringe), während sich das erstmals angetretene Team Blinde Hühner mit 418 Ringen den dritten Platz sicherte. In der Einzelwertung gewann Christian Bettenbühl (Max 9/1) mit 170 Ringen vor Christian Peiler (163 Ringe, Blinde Hühner) und H. G. Kaufmann (159 Ringe, Freunde der Waldsiedlung). In der Damenklasse gingen acht Mannschaften an den Start. Erneut setzte sich der Thäler Kerbe Verein durch und verteidigte mit Karen Müller-Wehmeyer, Madleen Freyberg und Hannah Müller den Titel. Mit 370 Ringen verwiesen sie die Schneggscher mit Schuss vom KV 02 (364 Ringe) auf Rang zwei. Den dritten Platz belegten die Spieler Muddis der SG Oberhöchstadt mit 300 Ringen. Auch die Einzelwertung entschied Hannah Müller mit 146 Ringen für sich. Petra Klinger (140 Ringe) und Barbara Falland (135 Ringe), beide vom KV 02, folgten auf den weiteren Plätzen. In der Klasse Herren/Gemischt traten 14 Mannschaften an. Lange Zeit sah alles nach einer erfolgreichen Titelverteidigung des Thäler Kerbe Vereins aus, der mit 365 Ringen bis kurz vor Ende in Führung lag. Doch ein Neuling sorgte für die Überraschung der Meisterschaften: Der 1. Tischfußball-Club Oberhöchstadt erzielte mit Philipp Frey, Benjamin Endres und Daniel Hof insgesamt 368 Ringe und sicherte sich damit auf Anhieb den Stadtmeistertitel. Den dritten Platz belegte die Feuerwehr Oberhöchstadt 2 mit 334 Ringen. In der Einzelwertung der Herren gewann Philipp Frey vom 1. Tischfußball-Club Oberhöchstadt mit 147 Ringen. Den zweiten Platz belegte er außerdem für die Mannschaft der Feuerwehr Oberhöchstadt mit 139 Ringen. Rang drei ging an Stefan Herrmann von Heckstadt 1. Den traditionellen Sonderpreis für die meisten gemeldeten Mannschaften, einen Präsentkorb mit Getränken und Knabberereien, erhielt in diesem Jahr erneut der KV 02. Der Sportschützenverein Oberhöchstadt bedankt sich bei allen Teilnehmern, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den unterstützenden Vereinen. Die große Beteiligung und die vielen spannenden Entscheidungen unterstreichen einmal mehr den hohen Stellenwert der Stadtmeisterschaften im Oberhöchstädter Vereinsleben.



Zahlreiche Schützen nahmen in den verschiedenen Disziplinen teil und erzielten dabei hervorragende Ergebnisse. Bei den Siegern war die Freude groß. Foto: privat

Drei Rettungswagen sind sicher in der Ukraine angekommen



Die Übergabe der Rettungswagen in Lviv

Kronberg (kb) – Seit Monaten werden in Kronberg mit Hilfe privater Spendenaktionen Gelder für die Ukraine gesammelt, von denen dann die RTWs erworben werden konnten. Die medizinische Ausstattung wurde zusätzlich gespendet. Der Hilfskonvoi von drei Rettungswagen in die Ukraine wurde durch die drei Kronberger Service Clubs, Rotary Club Kronberg-Victoria, Lions Club Kronberg und Round Table Club 180, Kronberg, ermöglicht. Anfang Juli startete der vierte Hilfskonvoi mit den drei Rettungswagen, die voll mit medizinischen Hilfsgütern (Beatmungsgeräten, Tragen, einem Generator, medizinischem Material) waren. Zwei der gebrauchten RTW konnten dankenswerterweise vom DRK Königstein beziehungsweise Kronberg erworben werden. Neu ist, dass ein RTW mit einem Störsender gegen Drohnen ausgestattet wird. Diese besondere Sicherheitsmaßnahme war nur durch eine spontane Spendenaktion von vielen Rotary Clubs aus der Taunus Region sowie vom Lions Club Kronberg möglich. Leider werden Feuerwehren und Rettungswagen von russischen Drohnen immer wieder gezielt angegriffen und somit Helfer besonderen Gefahren ausgesetzt. Nach der zweitägigen Überführungsfahrt erreichte der Konvoi Lviv. Dort wurden die Fahrzeuge von den eh-

renamtlichen Helfern aus ostukrainischen Gebieten und Rotariern direkt in Empfang genommen. Somit ist garantiert, dass die Hilfe auch genau dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Das war für alle Teilnehmer des Konvois der emotionalste Moment. Die mitfahrenden Helfer aus Kronberg, Andreas Mackenstedt, Wolfgang Merz, Marc Völcker und Martin Wiegmann waren zwei Tage lang vor Ort, um sich über die Situation im Kriegsland zu informieren. „Somit sind wir nicht nur Logistiker für Hilfsgüter, sondern auch Botschafter von Solidarität und Mutmacher, da wir mehrere Nächte im Kriegsland sind“, meint Marc Völcker, der Initiator der vier Konvois. „Beim letzten Transport mussten wir die Nacht aufgrund der massiven Angriffe im Schutzbunker verbringen. Diese Eindrücke und vor allem die Gespräche vor Ort mit unseren ukrainischen Freunden machen den Unterschied und hallen noch lange nach.“ Der nächste Hilfskonvoi ist schon wieder in Planung. Hinweise auf gebrauchte und zum Verkauf stehende Rettungsfahrzeuge, über Geldspenden, sowie Sachspenden von medizinischen Geräten und Verbrauchsmaterialien werden gern entgegengenommen. Kontakt aufgenommen werden kann per E-Mail an MMV2020@web.de.



Bürgermeister Christoph König verabschiedete die drei Rettungswagen und Mitfahrer vor dem Rathaus (v.l. Lutz Enders, Martin Wiegmann aus Kronberg, Christian Simmet, Marc Völcker Rotary Club Kronberg-Victoria, Christoph König, Wolfgang Merz Lions Kronberg, Andreas Mackenstedt aus Kronberg).

Fotos: privat

Großer Erfolg bei Jugend musiziert

Kronberg (kb) – Mit herausragenden Leistungen haben die Schülerinnen und Schüler des Emanuel Feuermann Konservatoriums beim diesjährigen Bundeswettbewerb Jugend musiziert überzeugt. Der renommierte Wettbewerb, der von Donnerstag, 21., bis Sonntag, 31. Mai, in München und Regensburg stattfand, gilt als wichtigste Förderplattform für musikalische Nachwuchstalente in Deutschland. Alle teilnehmenden jungen Musikerinnen und Musiker des Konservatoriums konnten die Fachjury mit ihrem hohen künstlerischen Niveau begeistern und wurden mit ersten und zweiten Preisen ausgezeichnet. Damit setzte das Emanuel Feuermann Konservatorium seine erfolgreiche Teilnahmegeschichte bei Deutschlands bedeutendstem Nachwuchswettbewerb eindrucksvoll fort. In der Kategorie „Streicher-Kammermusik“ gingen insgesamt sieben Schülerinnen und Schüler in zwei Duos sowie einem Quartett an den Start. Mit musikalischer Ausdruckskraft, technischer Brillanz und überzeugendem Zusammenspiel erreichten sie hervorragende Wertungen und erzielten bemerkenswerte Wettbewerbserfolge. Ausgezeichnet wurden in der Altersgruppe III Carlotta-Marie Kunz (Violine), Alma Tamina Huhn (Violine), Mona Hackert (Violine) und

Sarah Elisa Kunze (Violine), in der Altersgruppe IV waren es Carlotta-Marie Kunz und Eva Hackert (Violine), Nele Anouk Bänzner und Biram Eldar (Violoncello). Die jungen Musikerinnen und Musiker werden am Emanuel Feuermann Konservatorium von Annette Ziegler (Violine) und Erik Richter (Violoncello) unterrichtet.



Alma Tamina Huhn, Mona Hackert, Sarah Elisa Kunze, Carlotta-Marie Kunz und hinten Annette Ziegler

Foto: privat

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

HERBERTH
Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Der Bäcker Eifler

BAUHAUS
Where's got werden muss.
Zeppelinstr. 25
61118 Bad Vilbel

Netto Marken-Discount
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Mit Menschen.
misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Anzeige

Marc Schrott
Apotheker

Aktuelle Krebsforschung

Man hat mehr über das Thema Metastasierung herausgefunden. 90 Prozent der krebsbedingten Todesfälle gehen auf Metastasen zurück. Im Blut des Menschen befindet sich auf 10 Mrd. Blutzellen eine Tumorzelle. Das liegt daran, dass die Zellen im Blut mechanisch zerstört werden können und die Immunzellen sofort versuchen die Tumorzellen abzutöten. Die Tumorzellen bilden sogenannte Cluster, die sich so im Verbund vor dem Zelltod schützen. Diese Cluster können ihre Form verändern und so kleinste Durchgänge passieren. Bisher gibt es noch keine Medikamente, die die Metastasierung verhindert. Aber mit dem Wissen dieser Zellcluster hat man jetzt neue Therapieoptionen, die getestet werden. Die Wissenschaft arbeitet im Moment daran, ob es ausreicht die Cluster aufzubrechen, um die Metastasierung zu verhindern oder sogar abzubauen. Je mehr Cluster im Blut nachgewiesen werden können, desto aggressiver ist der Erkrankungsverlauf.

apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 14: Der nacheheliche Unterhalt (Teil 2)

von Andrea Peyerl

Anders als beim Kindes- oder Trennungsunterhalt gibt es verschiedene Unterhaltstatbestände für den nachehelichen Unterhalt des geschiedenen Ehepartners. Grundsätzlich ist jeder Ehepartner nach der Scheidung für seinen Unterhalt selbst verantwortlich. Es ist also sehr genau zu prüfen, ob ein Unterhaltsanspruch besteht, selbst wenn auf den ersten Blick eine der nachstehenden Situationen vorliegt. Für den Unterhaltsverpflichteten und für den Unterhaltsberechtigten ist es wichtig, sich qualifiziert beraten zu lassen.

1. Unterhalt wegen der Betreuung eines gemeinschaftlichen minderjährigen Kindes
2. Unterhalt wegen Alters
3. Unterhalt wegen Krankheit
4. Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit
5. Aufstockungsunterhalt

Die verschiedenen Ansprüche auf nachehelichen Unterhalt werden in den kommenden Folgen des Scheidungs-Ratgebers besprochen.

Fortsetzung am Freitag, dem 31. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Handwerker in Ihrer Region



Impulsives Energiebündel für mehr Spannung im Leben gesucht.

Bieten Stelle mit voller Leistung.

Kundendiensttechniker Elektrotechnik
(m/w/d)
Meister Elektrotechnik/Gebäudetechnik
(m/w/d)

Sie sprechen fließend elektrisch und stehen unter Strom?
Sie möchten Widerstand gegen den Gleichstrom?

Dann machen Sie Kurzschluss mit Ihrem Halbleiter-Job und
werben Sie sich bei uns, dem E-Elitepartner im Elektrohandwerk.

Weitere Informationen finden Sie unter:

Alter Elektrotechnik GmbH
Wiesbadener Str. 219 / 61462 Königstein / 06174 - 29300
www.altergmbh.de / info@altergmbh.de



Die Techniker HEIZUNG walle in wallau

Offen: Mo-Do 8-18 Uhr Fr 8-16 Uhr

spezialisiert auf Heizungserneuerung in Ein- und Mehrfamilienhäusern

Jetzt Heizkosten drastisch senken!
Sparen auch Sie mit Ihrer neuen Heizung bis zu 30 % Energiekosten!
Mit unserem Heizungsrechner in 5 Minuten zum Angebot:

www.heizungsrechner-online.de

Brennwertanlagen Öl/Gas von Viessmann
Pelletkessel & Wärmepumpen
Solarthermie - Fußbodenheizungen
Heizkörper: Arbonia, HM, Kermi, Vasco



Walle-1-Tags-Montage
Selbstermächtigungen
Beratung - Planung - Direktverkauf

Walle in Wallau GmbH · Hessenstr. 10 · 65719 Hofheim-Wallau
☎ 06122 - 9210-0 · Fax 06122 - 6306 · info@walle-in-wallau.de



Liebe Kunden,
ich stehe Ihnen gerne mit
Rat und Tat zur Seite.
Ihr Medialberater
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de
Beste Grüße
Angelino Caruso

„Kleine Bäder ganz groß“



V.l.n.r.: Frank Keller und Erika Eckhardt Foto: M. Göllner

Wenn man in Kronberg im Taunus, im gesamten Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus professionelle und aufrichtige Beratung unter anderem beim Thema „Sanierung von Bädern“ in Anspruch nehmen möchte, dann sind die „Schneithohl 6“ im Kronberger Stadtteil Oberhöchstadt und die Internetseite www.frankkeller-kronberg.de ganz gewiss die richtigen Adressen, vor Ort und online. Frank Keller und seinem Team ist vor allem eines wichtig: Vertrauen. Keller, der im Jahr 1983 seine Ausbildung bei Vorgänger Heinz Krieger absolvierte und von diesem im Jahr 2008 die Sanitär- und Heizungstechnikfirma übernahm, legt großen Wert auf ein gutes Betriebsklima. Der Erfolg gibt ihm Recht. Sein ehemaliger Auszubildender Robin Hagemann, der seine Lehre mit der Note „sehr gut“ abschloss, ist übernommen worden und arbeitet nun im „Familienbetrieb“ mit. Ingo Schaarschmidt ist bereits seit der Übernahme durch Keller Mitarbeiter. Und was wäre ein gut funktionierender Betrieb ohne das „Büro“. Hier organisiert und waltet die „gute Seele“ der Firma, Erika Eckhardt, um die Mitarbeiter bestmöglich zu unterstützen und zu koordinieren. Zur Seite stehen dem Meisterbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik zudem feste Partner in puncto Elektrotechnik (Patrick Simon von der Firma Simon-Elektrotechnik) und Fliesenlegerarbeiten (Rafael Magiera von der Firma Baudekoration Magiera). Das gute Arbeitsverhältnis zeigt sich auch in der Außenwirkung der Firma. Neben der internen positiven Stimmung innerhalb des Betriebs möchte Frank Keller vor allem „Bäder bauen, in denen man sich wohlfühlt“. Wenn es um die Themen Wasser und Wärme geht, die dazugehörige Planung, Beratung, Umsetzung, Kompetenz, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, dann sind Frank Keller und sein Team im Gespräch. Und ausführliche Gespräche sind es, die Keller während der unterschiedlich langen Planungsphasen stets anbietet und führt. Zunächst hört er sich Wünsche und Bedürfnisse der Kundschaft an, um im Anschluss das technisch Mögliche zu überprüfen. Im nächsten Schritt fällt dann – beispielsweise beim Thema Badsanierung – nach einem erstellten „Badplan“ die Entscheidung. Zuvor konnten Kundinnen und Kunden sich während des jeweiligen Prozesses in den Ausstellungsräumen der Firma Eugen König in Frankfurt am Main, mit der Kellers Firma zusammenarbeiten, bei Bedarf konkrete, bereits umgesetzte Eindrücke verschaffen. Die Informationen, die im Kundendialog aufgenommen werden, vermittelt Keller dort den zuständigen Planern. Hand in Hand wird so auf die Menschen eingegangen, die sich an Frank Keller wenden. Seine Firma betreut überwiegend Bestandsgebäude. Kunden können sich auf ihn, seinen Handschlag und seine klaren Aussagen verlassen, wenn es sich um optimale Lösungen, Beratung über moderne Technik und auch preisgünstige Alternativen dreht. Ein sehr gut gelungenes Bad ist beste Werbung für den Betrieb, denn nichts spricht sich bei der Suche „nach guten Handwerkern“ rascher herum als überzeugende, gleichzeitig bezahlbare Qualität. „Ich möchte in Zukunft meinen Betrieb in die Hände der nächsten Generation legen, die mit neuen Heizungssystemen und Herausforderungen der neuen Klimaziele heranwachsen wird“, so Frank Keller, der für seinen Meisterbetrieb um qualifizierten Nachwuchs wirbt. Ein Beruf mit Zukunft, denn Wasser und Wärme werden zentrale Themen bleiben. Mehr denn je werden die Fertigkeiten von Fachleuten gefragt sein, die Antworten auf eine sich im Wandel befindliche Zeit und damit verbundene fachliche Umsetzungen geben können.

Elektrotechnik - E-Check - TV - HIFI



**ELEKTRO-SCHMITT
KRONBERG**

FACHBETRIEB FÜR GEBÄUDE UND
INFORMATIONSTECHNIK GMBH

Schillerstr. 20 Tel.: 06173 1336
61476 Kronberg/Ts. Tel.: 06173 7154
Fax: 06173 7 87 06

E-Mail: info@elektro-schmitt-kronberg.de

Telekommunikation

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,
WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de



06173 - 9567 - 0

WISSMANN
ELEMENTAR

Ihr Spezialist für
zukunftsichere Heiztechnik

Westerbachstraße 5b · 61476 Kronberg im Taunus
www.wissmann-elementar.de

Kleine Bäder ganz GROSS

Frank Keller



Meisterbetrieb
für Sanitär- & Heizungstechnik

In der Schneithohl 6
61476 Kronberg
Tel.: 0 61 73 / 6 46 00
Fax: 0 61 73 / 6 38 01

E-Mail: fkeller-kronberg@t-online.de
Web: www.frankkeller-kronberg.de

Persönlich & kompetent

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt

Westerbachstraße 1 · 61476 Kronberg/Ts.
Tel. 06173-60122-0 · Fax 06173-60122-50
www.schulte-baustoffe.de

Kronberger Geschichtssplitter: Zu Kaiserin Friedrichs 125. Todestag

Kronberg (war) – Vor 125 Jahren verstarb am 5. August 1901 – es war ein Montag – die 61 Jahre alte Victoria Kaiserin Friedrich nach langer und schwerer Krankheit auf ihrem Witwensitz Schloss Friedrichshof in Kronberg, den sie sich in den Jahren 1889 bis 1894 hatte erbauen lassen.

Um ihren Tod vor 125 Jahren rankt sich die Erzählung, welche der italienische Autor Caesar Conte Corti in seinem Buch „Wenn... Sendung und Schicksal einer Kaiserin“ festhält: „Der 5. August ist ein herrlicher Tag. Sonnenglanz liegt über der Landschaft und alles gemahnt an Leben, nicht an Tod. Aber die unerbittliche Krankheit fordert ihre Opfer. Wilhelm II. steht am Bett seiner Mutter, und eben in dem Augenblick, da sie ihren letzten Atemzug tut, flattert ein Schmetterling beim offenen Fenster hinein, umschwebt das Haupt der Sterbenden und entflieht wieder in das Freie. Es ist als trüge er die Seele der im Leben so grausam gequälten, von so hohen Idealen erfüllten und so furchtbar enttäuschten Frau hinüber in sonnigere, glücklichere Gefilde.“ In einer Fußnote seines Buches, in dem er das Leben der Kaiserwitwe auf Basis ihrer intensiven Briefkorrespondenz beschreibt, erwähnt Conti, dass ihm Margarethe Landgräfin von Hessen, welche die jüngste Tochter der Kaiserin war und nach dem Tod ihrer Mutter Schloss Friedrichshof geerbt hatte, den Vorfall mit dem Schmetterling so berichtet habe.

Weit weniger prosaisch wird die Sterbestunde der Kaiserin in der 1999 von Hannah Pakula publizierten Biographie „Victoria“ protokolliert: „Wilhelm II. übernahm die Krankenwache und verließ kaum mehr das Zimmer sei-



Die Gartenseite von Schloss Friedrichshof – dem Sterbeort der Kaiserin

Foto: Ried

ner Mutter. Wie schon seit mehreren Wochen war immer eine von Vickys [Innerfamiliärer Spitzname für Kaiserin Victoria] drei jüngeren Töchtern an ihrer Seite. Dennoch war es ironischerweise Wilhelm, der bei ihr war, als sie starb. „Meine Schwester Sophie und ich waren kaum in den Garten gegangen, um uns auszuruhen, da wurden wir wieder zurückgerufen, aber wir kamen zu spät, um dabei zu sein, als sie ihren letzten Atemzug tat“, erzählte Mossy [Margarethes Spitzname] viele Jahre später.“ Margarethe war somit beim Tod ihrer Mutter nicht unmittelbar zugegen.

Diagnose Brustkrebs

Kaiserin Friedrichs Tod kam nicht unerwartet, sondern zeichnete sich bereits längere

Zeit vorher ab. Spätestens seit Herbst 1898 wusste die Kaiserwitwe, dass sie Brustkrebs hatte. Diese Diagnose erhielt sie laut Pakula, nachdem sie sich infolge eines Sturzes vom Pferd im Kronthal bei Kronberg an der Schulter und Hand verletzte und einer genaueren Untersuchung durch ihren Leibarzt unterzogen hatte. Als sie kurz darauf zu ihrer Mutter Queen Victoria nach London gereist war, bestätigten englische Ärzte ihr die kanzerogene Erkrankung im Rahmen einer Zweitdiagnose und meinten, dass der Tumor für eine Operation schon zu weit fortgeschritten sei. Doch sollte auf ihren Wunsch hin die Öffentlichkeit zunächst nichts von ihrem wahren Leiden erfahren. Nur ihr engeres Umfeld weihte sie über ihre wirkliche Krankheitsursache ein.

Demzufolge wurde im öffentlichen Bulletin von einem Hexenschuss gesprochen. Ihre Beschwerden, vor allem im Bereich des Rückens, wohl durch Metastasen bedingt, nahmen aber sukzessive zu, so dass ihr selbst die Morphininjektionen zur Schmerzreduktion bald nur noch temporäre Linderung gewähren konnten. In Schloss Friedrichshof war sie zunehmend auf den Rollstuhl angewiesen und in ihrem großen Park benutzte sie eine von Ponnys gezogene Kutsche. Laut Pakula litt Victoria in den letzten zwei Monaten ihres Lebens zudem an schwerer Atemnot.

Direkt vor dem Ableben seiner Mutter traf ihr ältester Sohn – Kaiser Wilhelm II. – in Friedrichshof gerade noch rechtzeitig ein, um während ihrer letzten Stunden permanent am Sterbelager Wache zu halten. Dafür hatte er laut Taunuszeitung vom 8. August 1901 seine alljährliche sommerliche Nordlandfahrt per Schiff nach Skandinavien kurzfristig abgebrochen, „um bei der sterbenden Mutter weilen und ihr die jetzt erkaltete, liebe Hand drücken zu können“.

Pakula berichtet weiter, dass Wilhelm nach Victorias Tod sofort alle Zimmer des Schlosses durch eine Polizei-Spezialeinheit durchsuchen ließ. So hatte er es schon beim Tod seines Vaters im Jahr 1888 im Neuen Palais in Potsdam gehalten. Damit wollte der Sohn wohl verhindern, dass eventuell schriftliche Dokumente seiner Mutter mit für ihn kompromittierenden Inhalt aus Kronberg heimlich geschleust werden konnten. Die Kaiserwitwe hatte aber in weiser Voraussicht ihren umfangreichen Briefverkehr – in erster Linie den mit ihrer Mutter – bereits im Februar 1901 heimlich nach England bringen lassen.

Diebstahl und Sachbeschädigung am Waldschwimmbad

Kronberg (kb) – Zwei unbekannte Täter begaben sich am Freitag, 10. Juli, um circa 19.15 Uhr zu den Fahrradständern am Kronberger Waldschwimmbad. Hier entwendeten sie von einem Fahrrad das daran befindliche mobile Navigationsgerät. Bei einem anderen

abgestellten Rad montierten die Täter den Fahrradständer ab. Ein drittes Fahrrad wurde einfach umgeworfen, so dass daran ein Sachschaden in Höhe von circa 250 Euro entstand. Die Täter werden wie folgt beschrieben: männlich, circa 175 cm groß, circa 14 bis

20 Jahre alt, gebräunter Teint, mittellange schwarze Locken, sportlicher Körperbau, graues T-Shirt, graue Jogginghose, französische Sprache; männlich, circa 175 cm groß, circa 14 bis 20 Jahre alt, gebräunter Teint, schwarzes, kurzes, krauses Haar, sportlich-

dürrer Körperbau, orange-weißes T-Shirt mit „FK“-Logo auf der Brust, graue Jogginghose, französische Sprache. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei in Königstein unter Telefon 06174-92660 zu melden.

Registrieren Sie sich für unseren Reiseletter!

So bleiben Sie stets auf dem Laufenden.

Der neue Reisekatalog wartet auf Sie!

Premiumbusreisen zum Wohlfühlen entdecken

Kostenlos aus dem Festnetz **0800 0400 123** anfordern oder unter **www.koenigSreisen.de** !

Sizilien

Orangenernte im Herbst oder Mandelblüte im Vorfrühling

27.10. – 06.11.2026 DFG | 25.02. – 07.03.2027

Fährüberfahrten Genua – Palermo und zurück • Stadtführungen Genua und Palermo • Ausflug Monreale und Cefalù • Kaffee- oder Cappuccino-Pause mit einem typischen Kuchen in Cefalù • Ausflüg Ätna und Taormina • Besuch einer Imkerei und kleine Verkostung der Honig-Produkte • Ausflüg Catania und Syrakus • Besuch einer Orangenplantage (Herbst) oder Mandelbaumplantage (Frühling) jeweils mit Verkostung der lokalen Produkte inkl. Brunch • **Durchgehende Reiseleitung an allen Ausflügtagen auf Sizilien**

Preis pro Person im DZ | 11 Tage | Halbpension ab € 2399,-

Ihre Vorteile

Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!

König´s Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei !

Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen !

GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus): **Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof** Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

» HAUSTÜRABHOLUNG* € 38,- PRO PERSON
*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

Steiermark – wundervoll & köstlich

29.08. – 05.09. DFG | 18. – 25.10.2026 DFG | 31.05. – 07.06.2027

- Felsner's Hotel und Restaurant**** (9,1 bei Booking.com)
- Ausflüg Steirischer Bodensee, Käse- und Weinverkostung
- Dachstein mit Hängebrücke, Stiege ins Nichts & Eintritt Eispalast
- Führung Wollwelt Steiner 1888 & Verkostung Latschenkieferbrennerei
- Ausflüg Wolfgangsee & Bad Ischl; Ausflüg Schladming
- Panoramarundfahrt Niedere Tauern
- **4 Ganztages- & 1 Halbtagesausflüg mit Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 8 Tage | Halbpension ab € 1449,-

Idyllisches Schleswig-Holstein

09.09. – 14.09.2026 DFG | 21.07. – 26.07.2027

- Romantik Hotel Waldschlösschen****SUP (100% WER bei HolidayCheck®)
- Ausflüg Schleierle mit Führung Wiking Museum Haithabu
- Ausflüg Hallig Hooge, mit Schifffahrt, Kutschrundfahrt, Mittagessen, Besuch der Halligkirche, Königspel und Sturmflutkino
- Schlei-Panoramarundfahrt mit Kaffee und Kuchen
- Nutzung des Wellnessbereich GartenSpa
- **Ganztagesleitung an allen Ausflügtagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1489,-

Flanderns kulturelle Schatzkammern

09.10. – 13.10.2026 DFG | 20.05. – 24.05.2027

- Martin´s Patershof**** in Mechelen (99% WER bei HolidayCheck®)
- Stadtführung in Mechelen
- Ausflüg Antwerpen mit Stadtführung
- Ausflüg Gent mit Stadtführung und Eintritt Genter Altar
- Ausflüg Brüssel mit Stadtführung und gemeinsamen Mittagessen
- Stadtführung in Maastricht während der Rückreise
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**
- **Reiseleitung Peter Notte an 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1299,-

Das echte Ligurien – zum Verlieben

18. – 26.10.2026 DFG | 04. – 12.04.2027 | 02. – 10.05.2027

- Relais del Maro**** (100% WER) • 6 x Abendessen
- Ausflüg Arroscia-Tal, Pieve di Teco & Albenga mit Weindegustation
- Ausflüg Bordighera und Dolceacqua mit Mittagessen
- Ausflüg Genua mit Stadtführung
- Ausflüg Taggia & Parasio mit Verkostung Olivenöl und Canestrelli
- Stadtführung in Turin während der Rückreise
- **SELECT Reise, maximal 19 Mitreisende**
- **Alle Ausflüge mit durchgehender Reiseleitung**

Preis pro Person im DZ | 9 Tage | Übern./Frühstück+ ab € 1999,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.

König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigSreisen.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE UND KATHOLISCHE KIRCHE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOHANN KRONBERG

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–12.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00–18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Heinrich-Winter-Straße 2a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 17. Juli 2026
19.30 Uhr Chorprobe Johanniskirche

Samstag, 18. Juli 2026
18.00 Uhr Musik zum Wochenende
Léon Boëllmann – Suite No.2 op. 27
Herbert Gadsch – Träumerei von Schumann zu den Tageszeiten
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)

18.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(Dekan Dr. Fedler-Raupp)

Sonntag, 19. Juli 2026
10.00 Uhr Gottesdienst in der Johanniskirche
(Dekan Dr. Fedler-Raupp)

11.30 Uhr Waldgottesdienst am Glaskopf
(Pfr. Lothar Breidenstein, Vikar Theo Toigo, Johannisbläser Kronberg)

Montag, 20. Juli 2026
19.30 Uhr Probe Johannisbläser
(im Hartmutsaal)

EVANGELISCHE MARKUS-GEMEINDE SCHÖNBERG

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 19.7. • 7. Sonntag nach Trinitatis
11.30 Uhr Waldgottesdienst am Glaskopf
Pfarrer Lothar Breidenstein und Vikar Theo Toigo
Musik: Johannisbläser aus Kronberg
Der Andachtsplatz befindet sich zwischen der B8/Billtalhöhe und Feldberg/Rotes Kreuz.
Ein ausgeschilderter Parkplatz ist in unmittelbarer Nähe.
Bei widrigem Wetter findet der Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Glashütten, Schloßborner Weg 16, statt.

11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus

Dienstag, 21.7.
10.00 Uhr Gottesdienst im Rosenhof
Pfrin. i.R. Angelika Mühlmeier

Das Gemeindebüro ist vom 13. – 31. Juli 2026 geschlossen.

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEFITSK
Verwendungszweck: Datum des Gottesdienstes

EVANGELISCHE GEMEINDE OBERHÖCHSTADT

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

So., 19.7.
11.30 Uhr Glaskopf-Gottesdienst (SOMMERKIRCHE)
Pfarrer Lothar Breidenstein und Vikar Theo Toigo
Unter freiem Himmel und mit musikalischer Begleitung von den Johannisbläsern aus Kronberg. Der Andachtsplatz befindet sich zwischen der B8/Billtalhöhe und Feldberg/Rotes Kreuz. Ein ausgeschilderter Parkplatz ist in unmittelbarer Nähe.
Bei widrigem Wetter findet der Gottesdienst im Ev. Gemeindehaus Glashütten, Schloßborner Weg 16, statt.

Das Gemeindebüro ist vom 13. – 31. Juli 2026 geschlossen.
Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION KRONBERG + STEINBACH

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –, Aufsuchende Demenzbetreuung; 24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferentin Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer ☎ 06174 2550517
www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Besuch der Gottesdienste:
Bitte beachten Sie mit Rücksicht auf unsere Mitmenschen und zum eigenen Schutz die Hygieneregeln.
• Bitte bleiben Sie mit Erkältungssymptomen und/oder Fieber besser zuhause.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de
Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 19.7.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 23.7.
15.00 Uhr Kronberg kfd Donnerstagskreis im Cafe Merçi

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 19.7.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
Dienstag, 21.7.
09.00 Uhr Kirche Heilige Messe
Donnerstag, 23.7.
15.00 Uhr Kolping-Raum
Handarbeitsgruppe „Flinke Finger“

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Freitag, 17.7.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mt 13, 24–43
Lasst beides wachsen bis zur Ernte.

Schwimmabzeichen und Aktionstag vom DLRG

Kronberg (kb) – Lehrreiches, Spaß und willkommene Abkühlung lockten zahlreiche Besucher am 20. Juni ins Kronberger Waldschwimmbad: Vormittags standen die Ausbilder der DLRG Kronberg gemeinsam mit dem Team des Freibads bereit, um Interessierten die Prüfungen vom Seepferdchen bis zum Deutschen Schwimmabzeichen Gold abzunehmen. Die Schwimmerinnen und Schwimmer hatten vorab selbst für die praktischen und theoretischen Prüfungen geübt – und bis zum Mittag konnten dann insgesamt 19 Kinder und Erwachsene stolz ihr neu erworbenes Abzeichen entgegennehmen. Dies freute natürlich die DLRG-Ausbilder, die acht Seepferdchen-Pässe, vier Jugendschwimmabzeichen Bronze, fünf in Silber und zwei in Gold überreichen durften. Nach der Mittagspause führten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen der DLRG Kronberg ihr Können vor. Sie zeigten, wie man einen erschöpften Schwimmer im Wasser transportiert und wie sie die Herz-Lungen-Wiederbelebung an einer speziellen Puppe üben. Schließlich wollten sie im Ernstfall bestens vorbereitet sein. Die jüngeren Badegäste hatten viel Spaß mit den Rettungsgeräten. Denn den Wurf-Sack mit Leine, die Baywatch-Boje und den Rettungsring durften alle selbst einmal ausprobieren und sich damit aus dem Wasser zurück an den Beckenrand ziehen lassen. Für alle, die den Schwimmabzeichen- und Aktionstag der DLRG Kronberg verpasst haben: Die Schwimmer und Rettungsschwimmer trainieren bis Mitte September im Waldschwimmbad Kronberg. An jedem ersten Mittwoch im Monat können Interessierte zum Schnuppern mit dabei sein. Es wird darum gebeten, sich im Vorhinein über das Kontaktformular (im Internet unter kronberg.dlrg.de/kontakt) anzumelden.



Mit einem Wurf-Sack oder einem Rettungsring mit Leine ziehen geübte Lebensretter erschöpfte Schwimmer zurück an Land.

Sperrung in Sodener Straße

Oberhöchstadt (kb) – Aufgrund der Erneuerung der Wasserleitung wird die Sodener Straße bis einschließlich Freitag, 14. August, für den Verkehr gesperrt. Die Sperrung betrifft den Abschnitt vom Mühlbachweg bis zur Straße Am Kirchberg. Für die Anlieger wird ein Parkplatz hinter dem Feuerwehrhaus zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wird auf Höhe Am Kirchberg 1 eine Fußgängerampel eingerichtet. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

„Ich bin umgezogen zu meiner Frau.
Seid nicht traurig und bis wieder mal...“



Walter Horz

* 7.10.1934 † 9.7.2026

Wir weinen und lächeln dabei.
Danke für die Zeit mit Dir.

Stephan und Anja
Volker und Silvia
Yvonne mit Annika und Målin
Jessica, Nik mit Jonah
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 28.07.2026, um 13.30 Uhr
auf dem Friedhof in Kronberg-Schönberg statt.



Statt Karten

Ulrich Heinecke

* 20. April 1952 † 6. Mai 2026

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen
und sich mit uns verbunden fühlten.

Vielen Dank auch für die Spenden an die Tafel HTK.

Carola Heinecke
im Namen der Familie



Günter Gutwerk

† 1.6.2026

Statt Karten

Wir danken für den Trost und die Anteilnahme, die uns zum Tod meines lieben Mannes, unseres Vaters, Schwiegervaters und Opas entgegengebracht wurden.

Ein besonderer Dank gilt Pastoralreferentin Beate Denfeld für ihre einfühlsamen Worte bei der Trauerfeier. Ein großer Dank auch an die Pietät Heil.

Im Namen der Familie:
Adele Gutwerk

Kronberg,
im Juli 2026

Ihr habt jetzt Trauer, aber ich werde euch wiedersehen und euer Herz wird sich freuen.
Joh. 16, 22

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter,
Ami, Bina-Omi, Belle-Mère, Bina, Schwester und Tante

Sabine Annette Maria v. Hoff

geb. v. Reden
Trägerin der Ehrennadel mit Band des Johanniterordens
* 09.01.1945 Karstnitz † 27.06.2026 Frankfurt/Main

Ferdinand v. Hoff
Katja v. Hoff geb. Ittner
Wilhelm, Henri und Augusta

Friederike v. Below geb. v. Hoff
Maximilian v. Below
Nepomuk, Tassilo und Marietheres

Ehregard Prinzessin v. Preußen geb. v. Reden
sowie alle Nichten und Neffen

Ferdinand v. Hoff, Fährhausstraße 27a, 22085 Hamburg

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 27. August 2026, um 13:00 Uhr
in der ev. Martin-Luther-Kirche, Debusweg 9, in 61462 Königstein-Falkenstein statt.

Die Beisetzung erfolgt im engsten Familienkreise.

Dem Wunsch der Verstorbenen entsprechend bitten wir anstelle von Blumen und Kränzen
um eine Spende an die Johanniter-Hilfsgemeinschaft Taunus e. V., Frankfurter Volksbank,
IBAN: DE80 5019 0000 0301 2230 72 – Kennwort: Sabine v. Hoff

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.
Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden
und nehmen würdig Abschied.

Traurig, dich zu verlieren
Erleichtert, dich erlöst zu wissen
Dankbar, mit dir schöne Tage verbracht zu haben

Christian Herzog

* 26. 9. 1967 † 5. 7. 2026

Was bleibt, ist Liebe

Carolin und Rafael
Eltern Heidrun und Günter
Dagmar
Sebastian und Sylvia mit Lilly
Stefanie und Michael mit Pascal und Linus
Martina

Der Abschied fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Kondolenzadresse: Familie Herzog, Kiefernweg 3, 61476 Kronberg
Spende willkommen an das Hospiz Arche Noah in Schmitten-Niederreifenberg

Zeichen für Rettungskräfte – Rotary spendet für Freiwillige Feuerwehr

Kronberg (kb) – Mit einer seiner letzten Amtshandlungen hat Michael Klaus, der frisch aus dem Amt geschiedene Präsident des Rotary Clubs Kronberg, einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Kronberg übergeben. Bei der Übergabe an Wehrführer und Vereinsvorsitzenden Hans Jörg Hessel betonten die Rotarier, dass es ihnen um mehr als nur um finanzielle Unterstützung geht. „Wir Rotarier wollen auch ein wichtiges Zeichen setzen: Die Rettungskräfte und die Feuerwehren im Besonderen leisten eine fantastische, ehrenamtliche Arbeit. Nicht nur bei dramatischen Rettungseinsätzen, sondern oftmals auch im Hintergrund, wie beispielsweise bei der Absicherung von Veranstaltungen in unserer Stadt. Dafür gebührt ihnen unser aller Dank und höchste Anerkennung“, so Michael Klaus. Hintergrund der Aktion ist die Wertschätzung für die wichtige ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehr. Die Rotarier möchten mit ihrer Spende zugleich ein Zeichen der Anerkennung für die vielen Menschen setzen, die sich in ihrer Freizeit für die Sicherheit anderer engagieren. Zwar wird bundesweit immer wieder über Anfeindungen oder Behinderungen von Rettungskräften berichtet, in Kronberg können Feuerwehr und Rettungskräfte jedoch auf große Unterstützung und einen starken Rückhalt in der Bevölkerung bauen. Mit 66

Mitgliedern in der Einsatzabteilung, 31 Angehörigen der Jugendfeuerwehr und 23 Mitgliedern der Kinderfeuerwehr ist die Freiwillige Feuerwehr Kronberg breit aufgestellt und fest im gesellschaftlichen Leben der Stadt verankert. An der Spendenübergabe nahmen auch der stellvertretende Wehrführer Alexander Milberg sowie der Zweite Vereinsvorsitzende Adrian Krieger teil.



Scheckübergabe an die Freiwillige Feuerwehr Kronberg: (v.l.) Hans Jörg Hessel, Adrian Krieger, Michael Klaus und Alexander Milberg Foto: Rotary Club Kronberg

„Another Crack in the Wall“

Kronberg (kb) – Der Titel „Another Crack in the Wall“ versteht den Riss nicht als bloße Bruchstelle, sondern als Öffnung: für Licht, für verborgene Schichten der Wahrnehmung und für jene organischen Netzwerke und Kreisläufe, die selbst starre Oberflächen durchdringen. Von Freitag, 24. Juli, bis Samstag, 8. August, verwandelt sich der Rheinberger-Saal auf der Burg Kronberg in einen sinnlichen Ausstellungsraum, in dem zwei künstlerische Positionen aufeinandertreffen: die humorvoll-pop-surrealistischen Bildwelten und Plastiken von Jessica Marquardt (Knödelillustration) und die vielschichtigen Arbeiten von Aurora Gen, die Ölmalerei, digitale Bearbeitung und KI verbinden. Zwischen Nahrungsnetzen, Nährstoffkreisläufen, Materialtransformation und verborgenen Bildebenen entsteht eine Ausstellung, die nicht nur betrachtet, sondern erlebt werden will. Sinnes-Gläser eröffnen eine olfaktorische Ebene, haptische Exponate machen Materialien und Oberflächen unmittelbar erfahrbar, und mit UV-Taschenlampen lassen sich die Gemälde in faszinierenden Leuchtschichten entdecken. So verändern sich die Werke mit dem Licht und eröffnen immer neue Wahrnehmungsräume. Während Jessica Marquardt mit Malerei und Plastiken aus Recyclingmaterial spielerisch-ökologische Zusammenhänge, Genuss und Transformation verhandelt, verbindet AuroraGen in Crack of Light KI, digitale Bildbearbeitung, Ölmalerei und betonartige Strukturpaste zu Arbeiten über Brüche und Licht-



Diese und weitere Arbeiten können entdeckt werden. Foto: privat

momente; Deep Dive – Urban Life untersucht die Wirkung urbaner Räume auf Denken, Fühlen und Wahrnehmen. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucherinnen und Besucher zur Vernissage am Freitag, 24. Juli, um 18 Uhr: Harald Sattler, Mykologe, Pilzsachverständiger und Mitglied des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, spricht über die Pilzwelt des Taunus. Die Künstlerinnen sind zur Vernissage und an den Wochenenden abwechselnd anwesend. UV-Taschenlampenführungen gibt es an den Wochenenden. Die Vernissage der Ausstellung ist um 18 Uhr auf der Burg, der Eintritt ist frei.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

ALLES WIRD BESSER WENN MAN ES MIT KASE ÜBERBACKT. AUCH DAS WETTER.

Tuttolemondo

WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolemondo.com

Freitag

30 22

Sonntag

27 18

Samstag

29 18

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

apotheke prime

Begeisterung im Casals Forum: Schüler erleben „Rossinis Notenküche“



Mit viel Humor und kindgerechten Musikstücken wurde das Musiktheaterstück im Casals Forum ein voller Erfolg. Foto: privat

Kronberg (kb) – Ein besonderer Vormittag voller Musik und Fantasie erwartete die Schülerinnen und Schüler der Viktoria-Schule sowie zwei Klassen der Kronthal-Schule im Casals Forum. Dank einer großzügigen Spende der Taunus Sparkasse konnten alle Klassen an dem interaktiven Musiktheaterstück „Rossinis Notenküche“ teilnehmen. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Team des Casals Forum gemeinsam mit Lehrerin Anja Hamel. Ziel war es, Kindern klassische Musik auf lebendige und spielerische Weise näherzubringen – mit großem Erfolg. Im Mittelpunkt des Stücks „Rossinis Notenküche“ steht der berühmte italienische Komponist Gioachino Rossini, der nicht nur für seine Opern, sondern auch für seine Leidenschaft fürs Kochen bekannt war. In der fantasievollen Inszenierung verwandelt sich die Küche durch das Bläserquintett aus Oboe, Fagott, Querflöte und Klarinette in einen musikalischen Ort voller Klänge, Rhythmen und

Überraschungen. Zutaten werden zu Noten und Instrumenten und gemeinsam mit den Darstellerinnen und Darstellern entdeckten die Kinder, wie Musik entsteht und welche Geschichten sie erzählen kann. Besonders begeistert waren die Schülerinnen und Schüler von den Mitmachaktionen, welche von Meister Rossini und Madame Guillette angeleitet wurden. Sie durften selbst Rhythmen und Melodien begleiten und wurden aktiv in das Geschehen mit einbezogen. So wurde das Publikum Teil der Aufführung und erlebte Musik nicht nur als Zuhörer, sondern erfuhr es auch mit allen Sinnen. Die lebendige Darstellung, der Humor und die kindgerechten Musikstücke sorgten für viele fröhliche Gesichter im Saal. Am Ende waren sich alle einig: „Rossinis Notenküche“ war ein voller Erfolg. Die Kinder kehrten begeistert in ihre Schulen zurück und nahmen viele neue Eindrücke, musikalische Erfahrungen und Erinnerungen mit nach Hause.

Repair Café in Kronberg: zusammen reparieren statt wegwerfen

Kronberg (kb) – Das Repair Café des Vereins Aktives Kronberg ist längst zu einer festen Anlaufstelle für alle geworden, die defekte Alltagsgegenstände nicht sofort entsorgen möchten. Mit seinem Angebot leistet das ehrenamtliche Team einen wertvollen Beitrag zur Nachhaltigkeit und zur Schonung wertvoller Ressourcen. Was früher selbstverständlich war – kaputte Dinge zu reparieren, statt sie wegzuerwerfen –, gewinnt heute angesichts knapper werdender Ressourcen und wachsender Umweltbelastungen wieder zunehmend an Bedeutung. Viele Geräte oder Gebrauchsgegenstände lassen sich mit fachkundiger Unterstützung wieder instand setzen und können anschließend noch viele Jahre genutzt werden. Das nächste Repair Café findet am Samstag, 18. Juli, von 15 bis 18 Uhr im Stadthaus der Silberdisteln, Frankfurter Straße 8a in Kronberg, statt. Die ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen des Vereins Aktives Kron-

berg – darunter Rolf Hansmann, Bernd Hose und Steffen Baur – unterstützen die Besucherinnen und Besucher mit ihrem technischen Know-how bei der Reparatur verschiedenster Gegenstände. Neben der konkreten Hilfe steht auch der Austausch von Wissen im Mittelpunkt: Ziel ist es, gemeinsam Lösungen zu finden und Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Annahme der Reparaturen erfolgt vor Ort in der Reihenfolge des Eintreffens. Wer den Reparaturschein bereits vorab ausfüllt und mitbringt, erleichtert den Ablauf und hilft den Reparateuren bei der Vorbereitung. Der Reparaturschein steht auf der Internetseite des Vereins im Internet unter www.aktiveskronberg.de zum Download bereit. Die Teilnahme am Repair Café ist kostenlos. Über eine freiwillige Spende zur Unterstützung des ehrenamtlichen Angebots freut sich der Verein Aktives Kronberg.

Oberhöchstädter Sommer endet mit einem fulminanten Finale



Die ThunderMaids sorgten für den passenden musikalischen Rahmen zum Abschluss.

Oberhöchstädter (kb) – Mit einem stimmungsvollen Abend voller Musik, guter Gespräche und gelebter Gemeinschaft ging der Oberhöchstädter Sommer 2026 am vergangenen Freitag zu Ende. Die Scheune der Familie Hildmann verwandelte sich noch einmal in einen besonderen Treffpunkt für Menschen aller Generationen. Gemeinsam mit den Taunus Bears MC und der Rockband ThunderMaids feierten zahlreiche Besucherinnen und Besucher den Abschluss einer Veranstaltungsreihe, die Oberhöchstädter in den vergangenen Wochen bereichert hat. Schon früh füllte sich das Gelände rund um die Scheune. Bei bestem Sommerwetter wurde gelacht, gegrillt und gefeiert. Die ThunderMaids sorgten mit ihrem abwechslungsreichen Rockprogramm für beste Stimmung und die Taunus Bears MC bewiesen einmal mehr, dass sie nicht nur für Motorräder stehen, sondern sich mit großem Herzblut für das gesellschaftliche Leben in Oberhöchstädter engagieren. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Die Metzgerei Klein lieferte wieder hervorragendes Grillgut, dazu gab es Pommes und kühle Getränke. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, den Abend in entspannter Atmosphäre gemeinsam mit Freunden und Nachbarn ausklingen zu lassen. Mit diesem Abend endete eine Veranstaltungsreihe, die eindrucksvoll gezeigt hat, wie wichtig Begegnungen direkt vor der eigenen Haustür sind. Ob Puppentheater, Kinderkul-

tur, Kino oder Musik – der Oberhöchstädter Sommer brachte Menschen zusammen und stärkte das Miteinander im Stadtteil. Viele Besucher äußerten bereits den Wunsch nach einer Fortsetzung im kommenden Jahr. Ein solches Programm ist jedoch nur möglich, wenn viele mit anpacken. Deshalb richtet der Verein Heckstadt Freunde Oberhöchstädts einen ganz besonderen Dank an die Sponsoren Girolld Thom und Klatt GmbH Kronberg, die Dingeldein-Stiftung, Eberhard Heiztechnik sowie Heizöl Hildmann, die den Oberhöchstädter Sommer mit ihrer großzügigen Unterstützung erst möglich gemacht haben. Ein herzliches Dankeschön geht außerdem an die Familie Hildmann, die ihre Scheune und das gesamte Gelände für die Veranstaltungen zur Verfügung gestellt hat. Die Scheune wurde in den vergangenen Wochen zu einem Ort der Begegnung und des Miteinanders. Ohne diese außergewöhnliche Unterstützung hätte der Oberhöchstädter Sommer in dieser Form nicht stattfinden können. Ebenso bedanken sich die Heckstadt Freunde Oberhöchstädts bei den Stadtwerken Kronberg, die zuverlässig für die notwendige Infrastruktur sorgten, bei Kurt Eberhard, der jede Veranstaltung mit viel Engagement dokumentierte, sowie bei den MC Taunus Bears und den ThunderMaids, die dem Abschlussabend eine ganz besondere Atmosphäre verliehen. Der größte Dank gilt jedoch den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Ob beim Auf- und Abbau, an Grill und Getränkestand, an der Kasse oder hinter den Kulissen – ihr Einsatz machte jede einzelne Veranstaltung möglich. Sie haben einmal mehr gezeigt, was ehrenamtliches Engagement bewegen kann. Nach diesem gelungenen Abschluss richtet sich der Blick bereits nach vorn. Die Planungen für den Oberhöchstädter Sommer 2027 werden in den kommenden Monaten beginnen. Eine der wichtigsten Aufgaben wird dabei erneut sein, die Finanzierung der Veranstaltungsreihe sicherzustellen. Wer die Arbeit der Heckstadt Freunde Oberhöchstädts unterstützen möchte, kann Mitglied oder Fördermitglied werden oder den Verein mit einer Spende unterstützen. Denn eines hat dieser Sommer eindrucksvoll bewiesen: Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen sich begegnen – und genau dafür steht der Oberhöchstädter Sommer.



Matias Richter, Taunus Baers MC, und Brigitte Alsheimer, 2. Vorsitzende der Heckstadt Freunde Oberhöchstädts Fotos: privat

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
1A-Lage in Schmitten
Parkgrundstück mit 1.593 qm, ruhig, sonnig, bebaubar mit EFH, B-Plan vorhanden für nur
419.000,- €
☎ 06174 - 911 75 40

.....

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZZ, Aufzug, kleine Einheit für nur
439.000,- € inkl. Carport.
Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur
364.000,- € inkl. TG-Platz.
Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils
435.000,- €. Renovierung ist erforderlich.
EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

IMMOBILIEN-INFO

Ihr

Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Prinzessin Aglaia und ihr Troubadour: ein musikalischer Abend an der AKS

Kronberg (kb) – Musikpädagoge Wolfram Gaigl versteht es, seine Choraufführungen immer auch zu inszenieren. Es ist kurz nach sieben Uhr am vergangenen Mittwochabend: Während Gaigl schon am Piano spielt, erheben sich aus den Stuhlreihen Kinder und kommen auf die Bühne, setzen sich erneut und singen. Es sind die Jüngsten, die „Starter“ aus Klasse 5. Immer mehr Kinder strömen hinzu und stellen sich dahinter: die Größeren, die „Choryfeen“ aus Klasse 6. Dann stimmen die 38 Sängerinnen und Sänger gemeinsam das zweite Lied „We are the Young“ von Dan Hartmann an. Alsdann tritt Schulleiter Martin Peppler vor, um die Konzertbesucher zu begrüßen: „Man merkt, es wird Sommer, nicht nur an den Temperaturen, sondern auch den Konzerten.“ Tatsächlich ist es in der gut besuchten Aula der Kronberger Altkönigschule schwül-warm, beinahe stickig. Pädagoge Gaigl ist sich dessen bewusst, weshalb er vor Konzertbeginn alle Kinder auf der Bühne versammelt hat. Zum Plaudern, das das Lampenfieber nimmt, und zum Instruieren, was zu tun ist, falls doch mal die Sinne schwinden. Für die Kinder ein wichtiger Moment: Während der Aufführung wird es viele Soli geben und daher ist die Aufregung groß – so ganz alleine vor all den Menschen: eine echte Herausforderung! Peppler freut sich auf diese Soiree ganz besonders: „Ich erinnere mich noch gut an die Aufführung des Musicals Max und die Käsebande. Ich wünsche daher allen einen schönen Abend, viel Vergnügen und gutes Gelingen!“ Tatsächlich ist die Inszenierung des Musicals „Aglaia“ ebenso wenig eine Premiere, Gaigl konnte damit schon 2014 begeistern; doch auch er selbst schwärmt von heut’Abend: „Zum ersten Mal an der AKS spielt ein WU-Mittelstufenorchester auf.“ Dies seien 13 Pennäler, die in Klasse 8 Musik als Zusatzfach gewählt hätten und unterschiedlicher nicht sein könnten: Während die einen bereits in anderen Orchesterensembles der AKS spielten, gebe es zwei, die gar kein Instrument beherrschten. Diese bunte Truppe, die sich MAWACHACAMM nennt – ganz nach dem Vorbild von ABBA (Name aus den Anfangsbuchstaben der Bandmitglieder) – lädt daraufhin die Anwesenden zu einem Quiz ein: Bekannte, vor allem amerikanische Pop-songs werden angespielt, und es gilt zu raten: den Titel, wer singt und wann der Song veröffentlicht wurde – außergewöhnliche Preise winken. Währenddessen, fast unbemerkt, ha-

ben sich die 38 Chorkinder im rechten Teil der Aula versammelt: „Wir erzählen Euch heut’ ein Märchen von einem guten König“, heben sie an und übergeben alsbald an vier Herolde auf der Bühne, die das Libretto des Kindermusicals von Andreas Hantke umreißen: Das halbe Königreich und die Prinzessin zur Gemahlin – das verspricht König Nepomuk dem neuen Hofmusik, der sein Töchterlein Aglaia von der Melancholie heilt. Ein Sangesstreit der Meisterklasse entbrennt, bei dem von Rap bis zum Pop hin alle Register gezogen werden – bis ein dahergelaufener Troubadour schließlich der Prinzessin Herz gewinnt. Vor der Kulisse der Kronberger Burg, zeichnerisch umgesetzt von Designerin Anke Wenderoth mit den Klassen 8Ga/d/e und zusammengefügt von AL-Erzieher Stefan Zürn mit den Klassen 10Ra/b, bewerben sich mehrere Sänger, um nicht nur vor der Prinzessin, sondern auch einer gestrengen, vierköpfigen Jury ihr Können zum Besten zu geben. Aber stets lautet das Urteil: „Nett, sehr nett, doch ein wenig sehr depressiv“, gar „primitiv“ – und die schöne Aglaia verbleibt ungerührt in ihrer Kemenate. Sogar die Närrin in der Hosenrolle singt auf: „Ich bin der, der die Späße macht und über den man lacht“ – die Principessa ist immer noch traurig. „Wunderschöne Aglaia, wer macht dich gesund?“, fragt sich der Chor und just da erscheint der zierliche Troubadour Oslander mit heller Stimme, seiner Gitarre – jedoch ohne Anmeldung. Als er dann – eigentlich des Platzes verwiesen – zu singen anhebt, hält Aglaia es nicht mehr in ihrem Turm, sie tritt auf die Bühne und singt im Duett mit. Nepomuk, daraufhin befragt, ob ein fahrender Sänger Prinz werden könne, erwidert lachend: „Mit dem größten Vergnügen! Seht die fröhlichen Menschen, wie sie alle mitsingen!“, sagt’s und richtet sogleich eine rauschende Hochzeitsfeier aus. Den im Publikum anwesenden Kindern sieht man an, wie traurig sie darüber sind, dass das Musical damit vorbei ist. Da tritt Schulleiter Peppler erneut nach vorn, um dem Hofmusik Gaigl am Hofstaat der AKS zum Danke eine Flasche harmonisch komponierten Traubensafts zu überreichen. Ach ja, da war doch noch etwas: die außergewöhnlichen Preise für die Hitwiserinnen und Hitwiser: „Entweder gratis Eintrittskarten für’s nächste Sommerkonzert“, verkündet Gaigl lachend, „oder ein Griff in die riesige Süßigkeitenbox!“ Alle sind glücklich. A sweet and happy end.

Prinzessin Aglaias Hofstaat vor der Kulisse der Kronberger Burg

Foto: privat

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!
Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Königsteiner Woche · Kronberger Bote
Kelkheimer Zeitung
Liederbacher Anzeiger
Glashüttener Anzeiger
Bad Sodener Woche
Sulzbacher Anzeiger
Schwalbacher Zeitung
Eschborner Woche

Bundesliga-Saison mit Heimsieg gekrönt

(v.l.) Torsten Brinkmann, Dr. Jochen Mittag und Martin Simon mit Denis Roland. Foto: privat

Kronberg (kb) – Nachdem der Klassenerhalt bereits gesichert war, spielten die Kronberger vor heimischer Kulisse souverän auf. Mit einem komfortablem 4:2 ging die Mannschaft von Mannschaftsführer Martin Simon in die Doppel gegen den MTTC Iphitos München. Auch im Doppel konnten die Gastgeber überzeugen und so hieß es am Ende 6:3 für Kronberg, das die erste Bundesligasaison auf einem stolzen vierten Platz abschließt. „Ich bin wirklich sehr stolz auf die Jungs, die sich selbst vor großen Namen wie Iphitos Mün-

chen nicht haben einschüchtern lassen und alle eine tolle Saison gespielt haben“, freut sich Mannschaftsführer Martin Simon. Doktor Jochen Mittag, Erster Vorsitzender des TEVC Kronberg, zieht ein ebenfalls positives Fazit: „Wir haben unseren Mitgliedern und Gästen hier auf der Anlage tolles Tennis gezeigt und konnten dank unseres neuen gastronomischen Partners ein gelungenes Rundergebnis anbieten.“ Sein besonderer Dank gilt den Hauptsponsoren der Mannschaft, Source For Alpha und Avalon Premium Cars.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige
Wasser am richtigen Ort

(DJD). Trockene Sommer stellen Hobbygärtnernde vor große Herausforderungen. Das regelmäßige Gießen kostet viel Zeit, zudem wird durch ein falsches Dosieren häufig Wasser vergeudet. Eine bequeme und sparsame Lösung bieten automatische Bewässerungssysteme wie die Hydrowise-Serie von Hunter. Sie versorgen Pflanzen präzise in den kühlen Morgenstunden, wenn das Wasser optimal einsickern kann, ohne direkt zu verdunsten. Wettersensoren erkennen Niederschläge und helfen so ebenfalls beim Sparen. Die Bedienung erfolgt flexibel per Smartphone-App. Wichtig ist eine Planung, die genau auf das jeweilige Gartengrundstück zugeschnitten ist. Unter www.rainpro.de etwa gibt es weitere Informationen und eine Kontaktmöglichkeit für eine individuelle Beratung.

Bewässerungssystem gießen nur dann, wenn es notwendig ist. Das schont Ressourcen und spart bares Geld. Foto: DJD/Rainpro

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell • Zuverlässig • Preiswert
✔ **Seit 2012 im Einsatz**
✔ **Kostenlose Besichtigung**
Wohnungen • Häuser • Keller • Garagen • Büros
☎0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Manege frei: Montessori Kinderhaus feiert Sommerfest und 30. Geburtstag

Kronberg (kb) – Mit einer bunten Zirkusaufführung und einem fröhlichen Sommerfest hat das Montessori Kinderhaus Kronberg am vergangenen Samstag den Auftakt seines 30-jährigen Jubiläums gefeiert. Zahlreiche Familien, Freunde und Wegbegleiter kamen zusammen, um gemeinsam auf drei Jahrzehnte Montessori-Pädagogik in Kronberg zurückzublicken.

Höhepunkt des Nachmittags war die große Zirkusaufführung der Kinder. Gemeinsam mit dem Mit-mach-Zirkus Hallöchen hatten sie im Rahmen einer Zirkuswoche verschiedene Kunststücke einstudiert und ihre Fähigkeiten als Akrobatinnen und Akrobaten, Jongleurinnen und Jongleure sowie Artistinnen und Artisten entdeckt. Mit viel Freude und Selbstvertrauen präsentierten sie ihr Können vor den begeisterten Gästen und wurden mit großem Applaus belohnt.

Im Anschluss würdigte der Vorstand in einer kurzen Ansprache das 30-jährige Bestehen der Einrichtung: „30 Jahre Montessori Kinderhaus Kronberg stehen für eine starke Gemeinschaft, engagierte Mitarbeitende und viele Generationen von Kindern, die hier begleitet wurden.“ Ein besonderer Dank ging an Erzieherinnen und Mitarbeitende, von denen

einige die Einrichtung bereits seit vielen Jahren und teilweise nahezu seit ihren Anfängen begleiten. Auch nach der Aufführung blieb das Thema Zirkus präsent: Im Garten wartete eine große Zirkus-Spielstraße mit fünf Stationen auf die Kinder. Beim Basteln von Zirkusfahnen und Zirkustraumbildern, beim Seiltänzer-Parcours, beim „Regenbogenzauber“ oder beim Spiel „Treff die Dose“ konnten sie selbst aktiv werden. Wer alle Stationen erfolgreich absolvierte, erhielt eine kleine Überraschung. Bei Geburtstagskuchen und sommerlichen Temperaturen wurde anschließend gemeinsam weitergefeiert. Kinder, Familien und Mitarbeitende nutzten die Gelegenheit für Bewegungen und Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Ein besonderer Dank galt der Carls Stiftung, die die Zirkuswoche mit dem Mit-mach-Zirkus Hallöchen durch eine Spende unterstützt und damit diese besondere Jubiläumsaktion ermöglicht hat.

Die Feierlichkeiten werden im September an der Montessori Schule Kronberg fortgesetzt. Interessierte Familien haben zudem am Donnerstag, 6. August, von 14.30 bis 16 Uhr die Möglichkeit, das Kinderhaus beim offenen Nachmittag kennenzulernen.



„Parlamentsdiskussion“ im Rathaus

Kronberg (kb) – Morgens um 8 Uhr traf sich die Projektgruppe „Demokratie erleben“ der Altkönigschule im alten Plenarsaal der Kronberger Stadtverordnetenversammlung. Nach den Regeln der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung unter Leitung des ehemaligen Stadtverordneten Walther Kiep wurde über den Vorschlag von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier zur Einrichtung eines einjährigen verpflichtenden Gemeinschaftsdienstes sehr kontrovers diskutiert. Im Rahmen der Anwendung „Werkzeuge“ der

Geschäftsordnung – Antrag, Änderungsantrag, Zwischenfragen, Redezeiten und vielem mehr – wurden pro und contra abgewogen. Am Ende wurde über den gemeinsamen Antrag abgestimmt.

Am Tag zuvor hatten die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, mit Bürgermeister Christoph König zu diskutieren. Interessant waren die Fragen, warum er Berufspolitiker geworden ist und was die wesentlichen Themen sind, mit denen er und die Stadtverordneten sich beschäftigen.

Musikalische Weltreise begeistert Klein und Groß

Oberhöchstadt (kb) – Lachen, Singen und jede Menge gute Laune erfüllten am Dienstag vergangener Woche den Porto-Recanati-Platz: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Oberhöchstädter Sommer – Kultur für Kids“ luden die Heckstadt Freunde Oberhöchstads zu zwei mitreißenden Mitmachkonzerten mit dem bekannten Kinderliedermacher Wolfgang Hering ein. Der Pädagoge, Musiker und Buchautor begeistert seit vielen Jahren Kinder mit seinen Bewegungsliedern und musikalischen Mitmachprogrammen. Sein Konzert in Oberhöchstadt war Teil seiner aktuellen Konzerttournee. Diese setzt er in den kommenden Wochen auch in Pfungstadt, Mainz und Bensheim fort.

Schon bei der ersten Vorstellung wurde schnell klar: Hier bleibt niemand lange auf seinem Platz sitzen. Mit viel Charme, Humor und ansteckender Begeisterung nahm Wolfgang Hering die Kinder mit auf eine musikalische Reise rund um die Welt. Gemeinsam wurde gesungen, geklatscht, getanzt und gelacht – und ganz nebenbei lernten die jungen Besucher Kinderlieder aus verschiedenen Ländern kennen. Ein ganz besonderer Moment ereignete sich während der zweiten Vorstellung. Als Wolfgang Hering bekannte Kinderlieder auf Spanisch, Italienisch, Französisch, Englisch und Russisch anstimmte, sangen plötzlich nicht nur die Kinder begeistert mit.

Auch zahlreiche Erwachsene stimmten spontan ein und verwandelten den Porto-Recanati-Platz in einen fröhlichen internationalen Chor. Ein bewegender Augenblick, der eindrucksvoll zeigte, wie Musik Menschen verbindet – unabhängig von Alter oder Herkunft. Genau diese Begegnungen sind es, die die Veranstaltungsreihe „Kultur für Kids“ ausmachen. Kinder, Eltern und Großeltern erleben gemeinsam Kultur, verbringen Zeit miteinander und schaffen Erinnerungen, die weit über den Nachmittag hinausreichen.

Nach jeder Vorstellung wartete auf alle Kinder traditionell noch eine süße Überraschung: Eine Kugel Eis von „Onkel Milan“ – wie er von den Kindern liebevoll genannt wird – vom gegenüberliegenden Eiscafé San Marco sorgte bei den sommerlichen Temperaturen für einen gelungenen Abschluss und viele strahlende Gesichter.

Die Heckstadt Freunde Oberhöchstads bedanken sich ganz herzlich bei der Firma Eberhardt Haustechnik, deren großzügiges Sponsoring diese Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht hat. Ohne die Unterstützung engagierter Unternehmen wäre es für einen ehrenamtlichen Verein kaum möglich, hochwertige Kulturveranstaltungen dieser Art kostenfrei für Kinder und Familien anzubieten.

Die Veranstaltungsreihe zeigt auch an diesem Nachmittag einmal mehr, wie wichtig kulturelle Angebote direkt im Stadtteil sind. Sie bringen Menschen zusammen, fördern das Miteinander und stärken das Gemeinschaftsgefühl in Oberhöchstadt – Werte, für die sich die Heckstadt Freunde mit großem ehrenamtlichen Engagement einsetzen.

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber

Zinn	Silbermünzen	Silberschmuck	Silberbarren
------	--------------	---------------	--------------

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

EDELMETALLE & ANTIQUITÄTEN GALERIE SCHWALBACH

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
17. Juli	18. Juli	20. Juli	21. Juli	22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

AKTIONSTAGE

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Alte + Designertaschen

- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/Mäntel und vieles mehr....

**Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!**

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-17.30 Uhr, Sa. 10.00-16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate,
Porzellanpuppen, Kamin +
Standuhren und Porzellan

Wir zahlen zur Zeit bis
149,-€
pro Gramm

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Goldschmuck aller Art

Feingold

Gold- und Silbermünzen

Marken-Uhren aller Art

Zahngold

Ihre Vorteile:

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

bis zu € 800,- für
Kroko- & Designer-
taschen

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

* In Verbindung mit Gold (jeweils separate Auszahlung)

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	MONTAG	DIENTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
17. Juli	18. Juli	20. Juli	21. Juli	22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli

Porzellan und Silberbesteck

Modeschmuck

Puppen

Gemälde

ACHTUNG ! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P

Parkplätze vorhanden

EDELMETALLE & ANTIQUITÄTEN GALERIE SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr